

**Deutschland – Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport) –
Nachauftragnehmerleistungen im öffentlichen Linienverkehr nach §§ 42, 44 PBefG
OJ S 111/2024 10/06/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

Tätigkeit des Auftraggebers:

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Nachauftragnehmerleistungen im öffentlichen Linienverkehr nach §§ 42, 44 PBefG

Beschreibung: Zur Vergabe kommen Nachauftragnehmerleistungen im öffentlichen Linienverkehr nach §§ 42, 44 PBefG im Auftrag der Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH (SPN-CV). Der dem Nachauftrag zu Grunde liegende Leistungsumfang ergibt sich aus den Vergabeunterlagen (insbesondere der Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis).

Kennung des Verfahrens: caa42c6f-63c0-4e3d-b604-5394597598d1

Interne Kennung: 2024-5001-001

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Abzugeben sind nur die laut Anlagen 1 und 2 zu dieser Angebotsaufforderung vorgegebenen ausgefüllten Vordrucke. Alle weiteren Vergabeunterlagen dienen der Erläuterung des Auftrags und der Auftragsdurchführung sowie der Kalkulation der Bieter. Für die Angebotsabgabe muss bei den Vordrucken laut Anlage 1 Erklärung über die Abgabe eines Angebots und Angebotspreis und Vordruck laut Anlage 2 Erklärungen zur Eignung ohne besondere Formvorschrift Firma und Name des Erklärenden erkennbar sein. Ist das bei Vordruck 1 nicht der Fall, kann das zum Ausschluss des Angebots führen. Die Angebote sind in allen ihren Bestandteilen, inklusive aller geforderten Erklärungen und Nachweise in deutscher Sprache vorzulegen. Erforderlichenfalls ist eine deutsche Übersetzung beizufügen. Preise sind in Euro und Cent mit zwei Nachkommastellen anzugeben. Der Endpreis ist ein Nettopreis, dem die Mehrwertsteuer zugeschlagen wird. Die Bewertung erfolgt ausschließlich auf der Grundlage von Nettopreisen in Euro mit zwei Nachkommastellen. Angebote auf Teilleistungen, auf erweiterte Lose oder auf Lose, die in anderer Weise vom vorgegebenen Loszuschnitt abweichen, sind unzulässig und werden ausgeschlossen. Bieter bzw. Bietergemeinschaften dürfen auf mehrere und auch auf jedes der 11 Lose Angebote abgeben. Der Zuschlag kann jedoch an einen Bieter oder eine Bietergemeinschaft nur auf maximal 500.000 Nutz-km/a, das entspricht 30,6 % des geplanten Gesamtleistungsumfanges, erteilt werden. Die Bieter müssen daher - soweit zutreffend - Zuschlagsprioritäten angeben. Die Anrechnung ist in Anlage 1 Angebotsvordruck und im

Leistungsverzeichnis der Leistungsbeschreibung erläutert. Angebote für Loskombinationen (Paketangebote) sind nicht zugelassen. Siehe auch Vergabeunterlagen (insbesondere Angebotsaufforderung, Leistungsbeschreibung).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60000000

Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

Zusätzliche Einstufung (cpv): 60100000 Straßentransport/-beförderung, 60112000

Öffentlicher Verkehr (Straße)

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Spree-Neiße

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y45HZC1 Jeder erfolgreiche Bieter schließt mit Zuschlagserteilung mit dem Auftraggeber einen NANVerkehrsvertrag ab. Ein Vertragsmuster ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Stadtverkehr Forst

Beschreibung: In Los 01 werden alle Fahrten des Stadtverkehrs Forst (Linie 855) ausgeschrieben, die lt. Fahrplan und Fahrtenlisten keine Rufbusfahrten sind oder mit einem 12m-Wagen bedient werden. Die Rufbusleistungen auf der Linie 855 (Abendverkehr) wurden dem Los 3: Regionalverkehr Forst 2 zugeordnet. Die Leistungen, die mit einem 12m-Wagen gefahren werden, sind keine NAN-Leistungen, bis auf eine Fahrt, die Los 4: Regionalverkehr Forst 3 zugeordnet wurde. Für Los 01 wird ein Minibus als Fahrzeug benötigt. Die Einsatzzeit zum Zeitpunkt der Ausschreibung ist von 5:30 bis 16:30 Uhr. In diesem Los sind auch Leistungen am Wochenende enthalten. Über die Stadtlinie 855 hinaus wurde Los 01 zusätzlich eine Fahrt auf der Linie 854 an Schultagen von Klinge (ab 16:14 Uhr) nach Forst Busbahnhof zugeordnet, da für diese Fahrt kein ULN benötigt wird und der Minibus frei ist. Betroffene Linien: 855, 854 Leistungsvolumen: 42.196 Fpl-km/a, keine Rufbus-Leistungen, das kleinste der 11 NAN-Vergabelose. Die Leerfahrtleistung der empfohlenen Umläufe beträgt 4.975 Wg-km/a (ohne Ein- und Aussetzfahrten). Fahrzeuge: 1x Minibus Details: Anlagen zum Leistungsverzeichnis NAN-Fahrtenlisten und NAN-Umläufe, jeweils mit Los-Filter Interne Kennung: Los 01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60000000

Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Spree-Neiße
Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Betrieb und Nachauftragnehmerauftrag enden für die Lose 01-10 nach 10 Jahren mit dem 31.12.2034. Der Auftrag für das Los 11 wird zunächst auf eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.12.2026 begrenzt. Der Auftraggeber besitzt eine einseitige Verlängerungsoption um zweimal weitere 4 Kalenderjahre bis maximal 31.12.2034, die auch eine Verhandlung über wesentliche Veränderungen der Angebotskonditionen voraussetzen kann, und deren Wahrnehmung spätestens 12 Monate vor Vertragsende schriftlich gegenüber dem Nachauftragnehmer zu erklären ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einzureichende Unterlagen

Beschreibung: Die Bieter müssen mindestens folgende Unterlagen mit ihrem Angebot einreichen: Mit dem Vordruck laut Anlage 1 - Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot mit Angabe des Erklärenden - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern; Mit dem Vordruck laut Anlage 2 - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer oder Kopie der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Aktuelle Referenzleistungen; - Erklärung über das rechtzeitige und nachhaltige Zurverfügungstehen der für die Auftragsdurchführung erforderlichen Kapazitäten; - Eigenerklärungen des Bieters zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Abgabe eines Angebots durch eine Arbeitsgemeinschaft oder andere gemeinschaftliche Bieter (im Folgenden: Bietergemeinschaften) ist vorbehaltlich etwaiger

wettbewerbsbeschränkender Absprachen zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im Angebot ihre Mitglieder bezeichnen und auf dem Vordruck laut Anlage 1 einen uneingeschränkt bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen, der stellvertretend für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft als Ansprechpartner dient. Bei Bietergemeinschaften muss auf Vordruck laut Anlage 1 (Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot) der erklärende Vertreter aller Mitglieder der Bietergemeinschaft angegeben werden. Fehlt die Angabe eines Mitgliedes, so liegt kein rechtsverbindliches Angebot der Bietergemeinschaft vor. Das Angebot ist in einem solchen Fall von der Wertung auszuschließen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen außerdem die folgenden Eigenerklärungen laut Vordruck zur Anlage 2 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden: - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Eigenerklärungen jedes Mitglieds zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Bei der Beurteilung der Eignung einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 15:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 10/07/2024 15:15:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: .

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Regionalverkehr Forst 1

Beschreibung: In Los 02 werden Regionalbusfahrten im Raum Forst zusammengefasst, die in Richtung Peitz sowie in Richtung Nonnendorf, Cottbus und Döbern verkehren. Das Los beinhaltet Plusbusfahrten zwischen Forst und Döbern, Cottbus und Döbern sowie Fahrten zwischen Spremberg und Döbern, Fahrten des Ämtershuttles nach Peitz auf der Linie Neu1 und einzelne Fahrten im Schülerverkehr zur Anbindung der Schulen in Jänschwalde und Döbern. Der betriebliche Schwerpunkt des Loses ist Forst. Für dieses Los werden 3 ULN benötigt. Die Einsatzzeit zum Zeitpunkt der Ausschreibung ist von 5:55 bis 17:58 Uhr. In diesem Los sind auch Leistungen am Wochenende enthalten. Die Umläufe setzen in Forst, Busbahnhof und in Bohsdorf, Wendepplatz ein und in Klinge, Naundorf, Gasthaus sowie in Jänschwalde, Schule aus. Betroffene Linien: 849-854, 860, 861, 866, 879, 881 885, Neu1
Leistungsvolumen: 198.294 Fpl-km/a, keine Rufbus-Leistungen. Die Leerfahrtleistung der empfohlenen Umläufe beträgt 21.253 Wg-km/a (ohne Ein- und Aussetzfahrten). Fahrzeuge: 3x ULN
Details: Anlagen zum Leistungsverzeichnis NAN-Fahrtenlisten und NAN-Umläufe, jeweils mit Los-Filter

Interne Kennung: Los 02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 60000000
Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Spree-Neiße

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Betrieb und Nachauftragnehmerauftrag enden für die Lose 01-10 nach 10 Jahren mit dem 31.12.2034. Der Auftrag für das Los 11 wird zunächst auf eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.12.2026 begrenzt. Der Auftraggeber besitzt eine einseitige Verlängerungsoption um zweimal weitere 4 Kalenderjahre bis maximal 31.12.2034, die auch eine Verhandlung über wesentliche Veränderungen der Angebotskonditionen voraussetzen kann, und deren Wahrnehmung spätestens 12 Monate vor Vertragsende schriftlich gegenüber dem Nachauftragnehmer zu erklären ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einzureichende Unterlagen

Beschreibung: Die Bieter müssen mindestens folgende Unterlagen mit ihrem Angebot einreichen: Mit dem Vordruck laut Anlage 1 - Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot mit Angabe des Erklärenden - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern; Mit dem Vordruck laut Anlage 2 - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer oder Kopie der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Aktuelle Referenzleistungen; - Erklärung über das rechtzeitige und nachhaltige Zurverfügungstehen der für die Auftragsdurchführung erforderlichen Kapazitäten; - Eigenerklärungen des Bieters zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Abgabe eines Angebots durch eine Arbeitsgemeinschaft oder andere gemeinschaftliche Bieter (im Folgenden: Bietergemeinschaften) ist vorbehaltlich etwaiger wettbewerbsbeschränkender Absprachen zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im

Angebot ihre Mitglieder bezeichnen und auf dem Vordruck laut Anlage 1 einen uneingeschränkt bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen, der stellvertretend für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft als Ansprechpartner dient. Bei Bietergemeinschaften muss auf Vordruck laut Anlage 1 (Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot) der erklärende Vertreter aller Mitglieder der Bietergemeinschaft angegeben werden. Fehlt die Angabe eines Mitgliedes, so liegt kein rechtsverbindliches Angebot der Bietergemeinschaft vor. Das Angebot ist in einem solchen Fall von der Wertung auszuschließen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen außerdem die folgenden Eigenerklärungen laut Vordruck zur Anlage 2 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden: - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Eigenerklärungen jedes Mitglieds zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Bei der Beurteilung der Eignung einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 15:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 10/07/2024 15:15:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: .

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Regionalverkehr Forst 2

Beschreibung: In Los 03 werden Rufbusleistungen im Raum Forst zusammengefasst. Es handelt sich um Fahrten zwischen Klinge, Dubrau und Jocksdorf, aber auch zwischen Döbern und Forst sowie Simmersdorf und Forst sowie auf der Stadtlinie 855 in Forst. Die Fahrten sind über den ganzen Tag verteilt und finden auf der Stadtlinie Forst im Abendverkehr statt. An Ferientagen gibt es innerhalb dieses Loses drei Fahrtenpaare und eine Einzelfahrt zwischen Jänschwalde und Heinersbrück, Grötsch. Der betriebliche Schwerpunkt dieses Loses liegt im Raum Klinge. Für dieses Los werden 3 Kleinbusse benötigt. Die Einsatzzeit zum Zeitpunkt der Ausschreibung ist von 6:41 bis 19:48 Uhr. In diesem Los sind keine Leistungen am Wochenende enthalten. Betroffene Linien: 853, 854, 855, 857, 859, 861, 881

Leistungsvolumen: 140.363 Fpl-km/a, darunter 140.363 Fpl-km (100 %) angebotene Rufbusleistungen (ALF). Fahrzeuge: 3x KB Details: Anlagen zum Leistungsverzeichnis NAN-Fahrtenlisten, jeweils mit Los-Filter

Interne Kennung: Los 03

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60000000

Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Spree-Neiße

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Betrieb und Nachauftragnehmerauftrag enden für die Lose 01-10 nach 10 Jahren mit dem 31.12.2034. Der Auftrag für das Los 11 wird zunächst auf eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.12.2026 begrenzt. Der Auftraggeber besitzt eine einseitige Verlängerungsoption um zweimal weitere 4 Kalenderjahre bis maximal 31.12.2034, die auch eine Verhandlung über wesentliche Veränderungen der Angebotskonditionen voraussetzen kann, und deren Wahrnehmung spätestens 12 Monate vor Vertragsende schriftlich gegenüber dem Nachauftragnehmer zu erklären ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einzureichende Unterlagen

Beschreibung: Die Bieter müssen mindestens folgende Unterlagen mit ihrem Angebot einreichen: Mit dem Vordruck laut Anlage 1 - Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot mit Angabe des Erklärenden - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern; Mit dem Vordruck laut Anlage 2 - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbebeantragung; - Nummer oder Kopie der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Aktuelle Referenzleistungen; - Erklärung über das rechtzeitige und nachhaltige Zurverfügungstehen der für die Auftragsdurchführung erforderlichen Kapazitäten; - Eigenerklärungen des Bieters zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Abgabe eines Angebots durch eine Arbeitsgemeinschaft oder andere gemeinschaftliche Bieter (im Folgenden: Bietergemeinschaften) ist vorbehaltlich etwaiger wettbewerbsbeschränkender Absprachen zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im Angebot ihre Mitglieder bezeichnen und auf dem Vordruck laut Anlage 1 einen uneingeschränkt bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen, der stellvertretend für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft als Ansprechpartner dient. Bei Bietergemeinschaften muss auf Vordruck laut Anlage 1 (Erklärung

über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot) der erklärende Vertreter aller Mitglieder der Bietergemeinschaft angegeben werden. Fehlt die Angabe eines Mitgliedes, so liegt kein rechtsverbindliches Angebot der Bietergemeinschaft vor. Das Angebot ist in einem solchen Fall von der Wertung auszuschließen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen außerdem die folgenden Eigenerklärungen laut Vordruck zur Anlage 2 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden: - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Eigenerklärungen jedes Mitglieds zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Bei der Beurteilung der Eignung einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 15:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 10/07/2024 15:15:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: .

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen

des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Regionalverkehr Forst 3

Beschreibung: In Los 04 werden Regionalbusfahrten zwischen Forst, Döbern, Groß Schacksdorf, Klinge und Keune ausgeschrieben. Zudem ist in diesem Los eine Fahrt des Stadtverkehrs Forst (Linie 855) enthalten, die von einem Solobus bedient wird. Für dieses Los werden 2 ULN benötigt. Die Einsatzzeit der Umläufe zum Zeitpunkt der Ausschreibung ist von 6:47 bis 17:19 Uhr. In diesem Los sind auch Leistungen am Wochenende enthalten. Ein- und Aussetzpunkte sind neben dem Busbahnhof in Forst auch Klinge und Jocksdorf. Betroffene Linien: 851-855, 859, 860, 861 Leistungsvolumen: 157.115 Fpl-km/a, darunter 1.218 Fplkm Rufbus-Leistung (0,8%). Die Leerfahrtleistung der empfohlenen Umläufe beträgt 8.644 Wg-km /a (ohne Ein- und Aussetzfahrten). Fahrzeuge: 2x ULN Details: Anlagen zum Leistungsverzeichnis NAN-Fahrtenlisten und NAN-Umläufe, jeweils mit Los-Filter
Interne Kennung: Los 04

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 60000000
Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Spree-Neiße
Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Betrieb und Nachauftragnehmerauftrag enden für die Lose 01-10 nach 10 Jahren mit dem 31.12.2034. Der Auftrag für das Los 11 wird zunächst auf eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.12.2026 begrenzt. Der Auftraggeber besitzt eine einseitige Verlängerungsoption um zweimal weitere 4 Kalenderjahre bis maximal 31.12.2034, die auch eine Verhandlung über wesentliche Veränderungen der Angebotskonditionen voraussetzen kann, und deren Wahrnehmung spätestens 12 Monate vor Vertragsende schriftlich gegenüber dem Nachauftragnehmer zu erklären ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einzureichende Unterlagen

Beschreibung: Die Bieter müssen mindestens folgende Unterlagen mit ihrem Angebot einreichen: Mit dem Vordruck laut Anlage 1 - Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot mit Angabe des Erklärenden - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern; Mit dem Vordruck laut Anlage 2 - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbebeanmeldung; - Nummer oder Kopie der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Aktuelle Referenzleistungen; - Erklärung über das rechtzeitige und nachhaltige Zurverfügungstehen der für die Auftragsdurchführung erforderlichen Kapazitäten; - Eigenerklärungen des Bieters zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Abgabe eines Angebots durch eine Arbeitsgemeinschaft oder andere gemeinschaftliche Bieter (im Folgenden: Bietergemeinschaften) ist vorbehaltlich etwaiger wettbewerbsbeschränkender Absprachen zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im Angebot ihre Mitglieder bezeichnen und auf dem Vordruck laut Anlage 1 einen uneingeschränkt bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen, der stellvertretend für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft als Ansprechpartner dient. Bei Bietergemeinschaften muss auf Vordruck laut Anlage 1 (Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot) der erklärende Vertreter aller Mitglieder der Bietergemeinschaft angegeben werden. Fehlt die Angabe eines Mitgliedes, so liegt kein rechtsverbindliches Angebot der Bietergemeinschaft vor. Das Angebot ist in einem solchen Fall von der Wertung auszuschließen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen außerdem die folgenden Eigenerklärungen laut Vordruck zur Anlage 2 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden: - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer

behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Eigenerklärungen jedes Mitglieds zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Bei der Beurteilung der Eignung einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 15:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 10/07/2024 15:15:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: .

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind,

spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Regionalverkehr Döbern

Beschreibung: In Los 05 werden Regionalbusfahrten zwischen Döbern, Bad Muskau und Spremberg ausgeschrieben. Für dieses Los werden 3 ULN benötigt. Die Einsatzzeit der Umläufe zum Zeitpunkt der Ausschreibung ist von 6:10 bis 17:59 Uhr. In diesem Los sind auch Leistungen am Wochenende enthalten. Ein- und Aussetzorte sind neben Döbern auch Jämlitz, Bad Muskau und Raden. Betroffene Linien: 849, 851 856, 866, 868, 885, 887

Leistungsvolumen: 177.764 Fpl-km/a, keine Rufbus-Leistungen. Die Leerfahrtleistung der empfohlenen Umläufe beträgt 10.197 Wg-km/a (ohne Ein- und Aussetzfahrten). Fahrzeuge: 3x ULN Details: Anlagen zum Leistungsverzeichnis NAN-Fahrtenlisten und NAN-Umläufe, jeweils mit Los-Filter

Interne Kennung: Los 05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60000000

Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Spree-Neiße

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Betrieb und Nachauftragnehmerauftrag enden für die Lose 01-10 nach 10 Jahren mit dem 31.12.2034. Der Auftrag für das Los 11 wird zunächst auf eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.12.2026 begrenzt. Der Auftraggeber besitzt eine einseitige Verlängerungsoption um zweimal weitere 4 Kalenderjahre bis maximal 31.12.2034, die auch

eine Verhandlung über wesentliche Veränderungen der Angebotskonditionen voraussetzen kann, und deren Wahrnehmung spätestens 12 Monate vor Vertragsende schriftlich gegenüber dem Nachauftragnehmer zu erklären ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einzureichende Unterlagen

Beschreibung: Die Bieter müssen mindestens folgende Unterlagen mit ihrem Angebot einreichen: Mit dem Vordruck laut Anlage 1 - Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot mit Angabe des Erklärenden - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern; Mit dem Vordruck laut Anlage 2 - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer oder Kopie der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Aktuelle Referenzleistungen; - Erklärung über das rechtzeitige und nachhaltige Zurverfügungstehen der für die Auftragsdurchführung erforderlichen Kapazitäten; - Eigenerklärungen des Bieters zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Abgabe eines Angebots durch eine Arbeitsgemeinschaft oder andere gemeinschaftliche Bieter (im Folgenden: Bietergemeinschaften) ist vorbehaltlich etwaiger wettbewerbsbeschränkender Absprachen zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im Angebot ihre Mitglieder bezeichnen und auf dem Vordruck laut Anlage 1 einen uneingeschränkt bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen, der stellvertretend für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft als Ansprechpartner dient. Bei Bietergemeinschaften muss auf Vordruck laut Anlage 1 (Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot) der erklärende Vertreter aller Mitglieder der Bietergemeinschaft angegeben werden. Fehlt die Angabe eines Mitgliedes, so liegt kein rechtsverbindliches Angebot der Bietergemeinschaft vor. Das Angebot ist in einem solchen Fall von der Wertung auszuschließen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen außerdem die folgenden Eigenerklärungen laut Vordruck zur Anlage 2 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden: - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist

ausreichend). Bei Bieter*innen aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Eigenerklärungen jedes Mitglieds zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Bei der Beurteilung der Eignung einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 15:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 10/07/2024 15:15:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: .

Informationen über die überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Rufbus Döbern

Beschreibung: In Los 06 wurden Rufbus-Fahrten im Regionalverkehr im Raum Döbern sowie nachstehend genannten weiteren Relationen zusammengefasst. Das Los beinhaltet 36 Rufbusfahrten an Schultagen und 39 an Ferientagen. Die Fahrten finden im Raum Döbern und zwischen Döbern und Forst sowie zwischen Tschernitz und Bad Muskau statt. In diesem Los sind auch Leistungen am Wochenende enthalten. Für dieses Los werden 2 Kleinbusse benötigt, da mit einem gleichzeitigen Abruf zu rechnen ist. Betroffene Linien: 851, 853, 866, 868, 885, 887 Leistungsvolumen: 98.365 Fpl-km/a, davon 98.365 Fpl-km/a Rufbus-Leistungen. Fahrzeuge: 2x KB Details: Anlagen zum Leistungsverzeichnis NAN-Fahrtenlisten, jeweils mit Los-Filter
Interne Kennung: Los 06

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 60000000
Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Spree-Neiße
Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Betrieb und Nachauftragnehmerauftrag enden für die Lose 01-10 nach 10 Jahren mit dem 31.12.2034. Der Auftrag für das Los 11 wird zunächst auf eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.12.2026 begrenzt. Der Auftraggeber besitzt eine einseitige Verlängerungsoption um zweimal weitere 4 Kalenderjahre bis maximal 31.12.2034, die auch eine Verhandlung über wesentliche Veränderungen der Angebotskonditionen voraussetzen kann, und deren Wahrnehmung spätestens 12 Monate vor Vertragsende schriftlich gegenüber dem Nachauftragnehmer zu erklären ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einzureichende Unterlagen

Beschreibung: Die Bieter müssen mindestens folgende Unterlagen mit ihrem Angebot einreichen: Mit dem Vordruck laut Anlage 1 - Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot mit Angabe des Erklärenden - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern; Mit dem Vordruck laut Anlage 2 - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer oder Kopie der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Aktuelle Referenzleistungen; - Erklärung über das rechtzeitige und nachhaltige Zurverfügungstehen der für die Auftragsdurchführung erforderlichen Kapazitäten; - Eigenerklärungen des Bieters zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Abgabe eines Angebots durch eine Arbeitsgemeinschaft oder andere gemeinschaftliche Bieter (im Folgenden: Bietergemeinschaften) ist vorbehaltlich etwaiger wettbewerbsbeschränkender Absprachen zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im Angebot ihre Mitglieder bezeichnen und auf dem Vordruck laut Anlage 1 einen uneingeschränkt bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen, der stellvertretend für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft als Ansprechpartner dient. Bei Bietergemeinschaften muss auf Vordruck laut Anlage 1 (Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot) der erklärende Vertreter aller Mitglieder der Bietergemeinschaft angegeben werden. Fehlt die Angabe eines Mitgliedes, so liegt kein rechtsverbindliches Angebot der Bietergemeinschaft vor. Das Angebot ist in einem solchen Fall von der Wertung auszuschließen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen außerdem die folgenden Eigenerklärungen laut Vordruck zur Anlage 2 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden: - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Eigenerklärungen jedes Mitglieds zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10

BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Bei der Beurteilung der Eignung einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 15:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 10/07/2024 15:15:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: .

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Regionalverkehr Spremberg 1

Beschreibung: Los 07 enthält Fahrten zwischen Spremberg und Döbern, Laubsdorf und Neupetershain sowie im Stadtverkehr Spremberg. Betrieblicher Schwerpunkt ist Spremberg. Ein- und Aussetzorte sind neben Spremberg, Busbahnhof auch Horlitz und Hornow. Für dieses Los werden 2 ULN benötigt. Die Einsatzzeit der Umläufe liegt zum Zeitpunkt der Ausschreibung zwischen 07:17 und 19:28 Uhr. In diesem Los sind auch Leistungen am Wochenende enthalten. Betroffene Linien: 856, 872, 879, 880, 885, 886 Leistungsvolumen: 163.100 Fpl-km/a, keine Rufbus-Leistungen. Die Leerfahrtleistung der empfohlenen Umläufe beträgt 1.523 Wg-km/a (ohne Ein- und Aussetzfahrten). Fahrzeuge: 2x ULN Details: Anlagen zum Leistungsverzeichnis NAN-Fahrtenlisten und NAN-Umläufe, jeweils mit Los-Filter
Interne Kennung: Los 07

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60000000

Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Spree-Neiße

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Betrieb und Nachauftragnehmerauftrag enden für die Lose 01-10 nach 10 Jahren mit dem 31.12.2034. Der Auftrag für das Los 11 wird zunächst auf eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.12.2026 begrenzt. Der Auftraggeber besitzt eine einseitige Verlängerungsoption um zweimal weitere 4 Kalenderjahre bis maximal 31.12.2034, die auch eine Verhandlung über wesentliche Veränderungen der Angebotskonditionen voraussetzen kann, und deren Wahrnehmung spätestens 12 Monate vor Vertragsende schriftlich gegenüber dem Nachauftragnehmer zu erklären ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einzureichende Unterlagen

Beschreibung: Die Bieter müssen mindestens folgende Unterlagen mit ihrem Angebot einreichen: Mit dem Vordruck laut Anlage 1 - Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot mit Angabe des Erklärenden - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern; Mit dem Vordruck laut Anlage 2 - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer oder Kopie der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Aktuelle Referenzleistungen; - Erklärung über das rechtzeitige und nachhaltige Zurverfügungstehen der für die Auftragsdurchführung erforderlichen Kapazitäten; - Eigenerklärungen des Bieters zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Abgabe eines Angebots durch eine Arbeitsgemeinschaft oder andere gemeinschaftliche Bieter (im Folgenden: Bietergemeinschaften) ist vorbehaltlich etwaiger wettbewerbsbeschränkender Absprachen zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im Angebot ihre Mitglieder bezeichnen und auf dem Vordruck laut Anlage 1 einen uneingeschränkt bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen, der stellvertretend für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft als Ansprechpartner dient. Bei Bietergemeinschaften muss auf Vordruck laut Anlage 1 (Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot) der erklärende Vertreter aller Mitglieder der Bietergemeinschaft angegeben werden. Fehlt die Angabe eines Mitgliedes, so liegt kein rechtsverbindliches Angebot der Bietergemeinschaft vor. Das Angebot ist in einem solchen Fall von der Wertung auszuschließen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen außerdem die folgenden Eigenerklärungen laut Vordruck zur Anlage 2 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden: - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Eigenerklärungen jedes Mitglieds zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Bei der Beurteilung der Eignung einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 15:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 10/07/2024 15:15:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: .

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH

5.1. Los: LOT-0009

Titel: Regionalverkehr Spremberg 2

Beschreibung: Los 08 enthält Fahrten zwischen Spremberg und Döbern, Laubsdorf, Neupetershain, Schwarze Pumpe und Welzow. Einsatzorte sind Spremberg und Schwarze Pumpe. Aussetzort ist neben Spremberg und Schwarze Pumpe auch Welzow. Für dieses Los werden 3 ULN benötigt. Die Einsatzzeit der Umläufe liegt zum Zeitpunkt der Ausschreibung zwischen 05:14 und 18:44 Uhr. In diesem Los sind keine Leistungen am Wochenende enthalten. Betroffene Linien: 800, 856, 872, 879, 880, 883, 884, 885, 886 Leistungsvolumen: 200.666 Fpl-km/a, keine Rufbus-Leistungen. Die Leerfahrleistung der empfohlenen Umläufe beträgt 18.228 Wg-km/a (ohne Ein- und Aussetzfahrten). Fahrzeuge: 3x ULN Details: Anlagen zum Leistungsverzeichnis NAN-Fahrtenlisten und NAN-Umläufe, jeweils mit Los-Filter
Interne Kennung: Los 08

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60000000

Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Spree-Neiße

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Betrieb und Nachauftragnehmerauftrag enden für die Lose 01-10 nach 10 Jahren mit dem 31.12.2034. Der Auftrag für das Los 11 wird zunächst auf eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.12.2026 begrenzt. Der Auftraggeber besitzt eine einseitige Verlängerungsoption um zweimal weitere 4 Kalenderjahre bis maximal 31.12.2034, die auch eine Verhandlung über wesentliche Veränderungen der Angebotskonditionen voraussetzen kann, und deren Wahrnehmung spätestens 12 Monate vor Vertragsende schriftlich gegenüber dem Nachauftragnehmer zu erklären ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einzureichende Unterlagen

Beschreibung: Die Bieter müssen mindestens folgende Unterlagen mit ihrem Angebot einreichen: Mit dem Vordruck laut Anlage 1 - Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot mit Angabe des Erklärenden - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern; Mit dem Vordruck laut Anlage 2 - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der

Gewerbeanmeldung; - Nummer oder Kopie der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Aktuelle Referenzleistungen; - Erklärung über das rechtzeitige und nachhaltige Zurverfügungstehen der für die Auftragsdurchführung erforderlichen Kapazitäten; - Eigenerklärungen des Bieters zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Abgabe eines Angebots durch eine Arbeitsgemeinschaft oder andere gemeinschaftliche Bieter (im Folgenden: Bietergemeinschaften) ist vorbehaltlich etwaiger wettbewerbsbeschränkender Absprachen zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im Angebot ihre Mitglieder bezeichnen und auf dem Vordruck laut Anlage 1 einen uneingeschränkt bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen, der stellvertretend für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft als Ansprechpartner dient. Bei Bietergemeinschaften muss auf Vordruck laut Anlage 1 (Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot) der erklärende Vertreter aller Mitglieder der Bietergemeinschaft angegeben werden. Fehlt die Angabe eines Mitgliedes, so liegt kein rechtsverbindliches Angebot der Bietergemeinschaft vor. Das Angebot ist in einem solchen Fall von der Wertung auszuschließen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen außerdem die folgenden Eigenerklärungen laut Vordruck zur Anlage 2 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden: - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Eigenerklärungen jedes Mitglieds zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Bei der Beurteilung der Eignung einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 15:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 10/07/2024 15:15:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: .

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH

5.1. Los: LOT-0010

Titel: Regionalverkehr Spremberg 3

Beschreibung: Los 09 enthält Fahrten im Stadtverkehr Spremberg und Regionalbus-Leistungen zwischen Spremberg und Döbern sowie Fahrten zwischen Spremberg und Laubsdorf und Neupetershain. Einsatzorte sind Spremberg, Busbahnhof und Trattendorf. Für dieses Los werden 2 ULN benötigt. Die Einsatzzeit der Umläufe liegt zum Zeitpunkt der Ausschreibung zwischen 05:30 und 18:28 Uhr. In diesem Los sind auch Leistungen am

Wochenende enthalten. Betroffene Linien: 856, 872, 879, 880, 883, 884, 885, 886
Leistungsvolumen: 130.591 Fpl-km/a, keine Rufbus-Leistungen. Die Leerfahrtleistung der empfohlenen Umläufe beträgt 2.849 Wg-km/a (ohne Ein- und Aussetzfahrten). Fahrzeuge: 2x ULN Details: Anlagen zum Leistungsverzeichnis NAN-Fahrtenlisten und NAN-Umläufe, jeweils mit Los-Filter
Interne Kennung: Los 09

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 60000000
Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Spree-Neiße
Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2
Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Betrieb und Nachauftragnehmerauftrag enden für die Lose 01-10 nach 10 Jahren mit dem 31.12.2034. Der Auftrag für das Los 11 wird zunächst auf eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.12.2026 begrenzt. Der Auftraggeber besitzt eine einseitige Verlängerungsoption um zweimal weitere 4 Kalenderjahre bis maximal 31.12.2034, die auch eine Verhandlung über wesentliche Veränderungen der Angebotskonditionen voraussetzen kann, und deren Wahrnehmung spätestens 12 Monate vor Vertragsende schriftlich gegenüber dem Nachauftragnehmer zu erklären ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Einzureichende Unterlagen
Beschreibung: Die Bieter müssen mindestens folgende Unterlagen mit ihrem Angebot einreichen: Mit dem Vordruck laut Anlage 1 - Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot mit Angabe des Erklärenden - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern; Mit dem Vordruck laut Anlage 2 - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer oder Kopie der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins

Deutsche vorzulegen; - Aktuelle Referenzleistungen; - Erklärung über das rechtzeitige und nachhaltige Zurverfügungstehen der für die Auftragsdurchführung erforderlichen Kapazitäten; - Eigenerklärungen des Bieters zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Abgabe eines Angebots durch eine Arbeitsgemeinschaft oder andere gemeinschaftliche Bieter (im Folgenden: Bietergemeinschaften) ist vorbehaltlich etwaiger wettbewerbsbeschränkender Absprachen zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im Angebot ihre Mitglieder bezeichnen und auf dem Vordruck laut Anlage 1 einen uneingeschränkt bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen, der stellvertretend für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft als Ansprechpartner dient. Bei Bietergemeinschaften muss auf Vordruck laut Anlage 1 (Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot) der erklärende Vertreter aller Mitglieder der Bietergemeinschaft angegeben werden. Fehlt die Angabe eines Mitgliedes, so liegt kein rechtsverbindliches Angebot der Bietergemeinschaft vor. Das Angebot ist in einem solchen Fall von der Wertung auszuschließen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen außerdem die folgenden Eigenerklärungen laut Vordruck zur Anlage 2 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden: - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbebeantragung; - Nummer der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Eigenerklärungen jedes Mitglieds zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Bei der Beurteilung der Eignung einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 15:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 10/07/2024 15:15:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: .

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH

5.1. Los: LOT-0011

Titel: Kleinbus Spremberg

Beschreibung: Los 10 enthält Fahrten im Stadtverkehr Spremberg und Rufbus-Fahrten (ALF) im Raum Spremberg und zwischen Spremberg und Döbern. Die Einsatzorte sind Spremberg und Drebkau OT Leuthen. Für dieses Los werden 1 Minibus auf der Stadtlinie 873 und 1 Kleinbus für die Rufbus-Fahrten benötigt. Die Einsatzzeit der Umläufe liegt zum Zeitpunkt der Ausschreibung zwischen 05:30 und 18:28 Uhr. In diesem Los sind auch Leistungen am Wochenende enthalten. Betroffene Linien: 866, 873, 879, 883, 885 Leistungsvolumen: 76.047 Fpl-km/a, darunter 56.174 Fahrplan-km (73,9 %) angebotene Rufbus-Leistungen (ALF). Die Leerfahrtleistung der empfohlenen Umläufe beträgt 3.895 Wg-km/a (ohne Ein- und Aussetzfahrten). Fahrzeuge: 1x Mini, 1x KB Details: Anlagen zum Leistungsverzeichnis NAN-Fahrtenlisten und NAN-Umläufe, jeweils mit Los-Filter

Interne Kennung: Los 10

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60000000

Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Spree-Neiße

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2034

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Betrieb und Nachauftragnehmerauftrag enden für die Lose 01-10 nach 10 Jahren mit dem 31.12.2034. Der Auftrag für das Los 11 wird zunächst auf eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.12.2026 begrenzt. Der Auftraggeber besitzt eine einseitige Verlängerungsoption um zweimal weitere 4 Kalenderjahre bis maximal 31.12.2034, die auch eine Verhandlung über wesentliche Veränderungen der Angebotskonditionen voraussetzen kann, und deren Wahrnehmung spätestens 12 Monate vor Vertragsende schriftlich gegenüber dem Nachauftragnehmer zu erklären ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einzureichende Unterlagen

Beschreibung: Die Bieter müssen mindestens folgende Unterlagen mit ihrem Angebot einreichen: Mit dem Vordruck laut Anlage 1 - Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot mit Angabe des Erklärenden - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern; Mit dem Vordruck laut Anlage 2 - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer oder Kopie der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Aktuelle Referenzleistungen; - Erklärung über das rechtzeitige und nachhaltige Zurverfügungstehen der für die Auftragsdurchführung erforderlichen Kapazitäten; - Eigenerklärungen des Bieters zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Abgabe eines Angebots durch eine Arbeitsgemeinschaft oder andere gemeinschaftliche Bieter (im Folgenden: Bietergemeinschaften) ist vorbehaltlich etwaiger wettbewerbsbeschränkender Absprachen zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im Angebot ihre Mitglieder bezeichnen und auf dem Vordruck laut Anlage 1 einen uneingeschränkt bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen, der stellvertretend für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft als Ansprechpartner dient. Bei Bietergemeinschaften muss auf Vordruck laut Anlage 1 (Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot) der erklärende Vertreter aller Mitglieder der Bietergemeinschaft angegeben werden. Fehlt die Angabe eines Mitgliedes, so liegt kein rechtsverbindliches Angebot der Bietergemeinschaft vor. Das Angebot ist in einem solchen Fall von der Wertung auszuschließen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen außerdem die folgenden Eigenerklärungen laut Vordruck zur Anlage 2 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden: - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Eigenerklärungen jedes Mitglieds zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Bei der Beurteilung der Eignung einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 15:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 10/07/2024 15:15:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: .

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH

5.1. Los: LOT-0012

Titel: Rufbus Schenkendöbern

Beschreibung: Los 11 enthält im Wesentlichen vollständig das Angebot des nach § 44 PBefG genehmigten vollflexiblen Flächen-Rufbusses (im Folgenden: ODV für On-Demand-Verkehr) im Gebiet der Gemeinde Schenkendöbern mit Anknüpfung an die Stadt Guben. Darüber hinaus sind einzelne konventionelle Schülerfahrten mit Kleinbussen zugeordnet. Mit dem ODV werden die vorherige Linie 891 vollständig und die Linien 870, 892 und 894 vollständig an Ferientagen und teilweise an Schultagen ersetzt. 40 physische (+ 11 Quell- und Zielpunkte in der Stadt Guben) und 33 virtuelle Haltestellen werden bedient, aber nicht innerhalb der Siedlungseinheiten (Ortsteile) und nicht innerhalb der Stadt Guben. Die Anzahl der physischen als auch vor allem Anzahl und Positionierung der virtuellen Haltestellen können sich bis zur Betriebsaufnahme noch verändern und sind dann so vom NAN zu übernehmen. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung wird eine Bedienung Mo-Fr an Schultagen von 08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr, an Ferientagen von 08:00 - 18:00 Uhr mit einer Voranmeldezeit (Realisationszeit) von mindestens 60 min. vorgegeben. Als Servicequalität soll 90 % erreicht

werden. Das heißt, dass 90 % aller Fahrtwünsche innerhalb der 60-minütigen Realisationszeit durchgeführt werden sollen. Die verbleibenden 10 % werden ebenfalls durchgeführt, aber außerhalb dieser Zeitspanne, soweit der Kunde das wünscht. Die Disposition der Leitstelle der CV verwendet eine spezielle Software zur Bündelung von Fahrtwünschen (Pooling) und zur Ermöglichung einer Verknüpfung auf andere Linienverkehrsangebote, soweit das für die Fahrgäste zumutbar oder sogar vorteilhaft ist. Für das Los 11 werden 2 Fahrzeuge benötigt. 1 Kleinbus ist durch den NAN für den Regeleinsatz bereitzustellen. Ein weiterer Kleinbus (und Fahrer) müssen aus Gründen einer zum Zeitpunkt der Ausschreibung noch unklaren Bedarfssituation und Bedarfsentwicklung zur Verfügung stehen, um die Betriebspflicht erfüllen zu können. Die Einsatzzeit ergibt sich aus der Bedienungszeit zum Zeitpunkt der Ausschreibung zwischen Mo-Fr an Schultagen 08:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 sowie an Ferientagen 08:00 - 18:00 Uhr. Die Fahrplanfahrten im Schülerverkehr finden zwischen 7:09 und 7:46 Uhr sowie zwischen 13:07 Uhr und 17:07 Uhr statt. Betroffene Linien: 891, 858, 870, 892, 894 Leistungsvolumen: 251.266 Nutz-km/a, darunter 231.209 Nutz-km (92,0 %) geplante Rufbus-Leistungen (ODV). Dabei handelt es sich um die geschätzte abgerufene Nutzfahrleistung in Besetzt- oder Last-km. Eine Leerfahrleistung wird durch den Auftraggeber nicht geplant, muss durch den NAN aber kalkuliert werden. Fahrzeuge: 1x KB für den Regeleinsatz, 1x KB für erhöhten Bedarf Details: Anlagen zum Leistungsverzeichnis NAN-Fahrtenlisten (nur konventionelle Fahrten), jeweils mit Los-Filter
Interne Kennung: Los 11

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 60000000

Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Landkreis Spree-Neiße

Land, Gliederung (NUTS): Spree-Neiße (DE40G)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Betrieb und Nachauftragnehmerauftrag enden für die Lose 01-10 nach 10 Jahren mit dem 31.12.2034. Der Auftrag für das Los 11 wird zunächst auf eine Laufzeit von 2 Jahren bis zum 31.12.2026 begrenzt. Der Auftraggeber besitzt eine einseitige Verlängerungsoption um zweimal weitere 4 Kalenderjahre bis maximal 31.12.2034, die auch eine Verhandlung über wesentliche Veränderungen der Angebotskonditionen voraussetzen kann, und deren Wahrnehmung spätestens 12 Monate vor Vertragsende schriftlich gegenüber dem Nachauftragnehmer zu erklären ist.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Einzureichende Unterlagen

Beschreibung: Die Bieter müssen mindestens folgende Unterlagen mit ihrem Angebot einreichen: Mit dem Vordruck laut Anlage 1 - Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot mit Angabe des Erklärenden - bei Bietergemeinschaften von allen Mitgliedern; Mit dem Vordruck laut Anlage 2 - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer oder Kopie der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Aktuelle Referenzleistungen; - Erklärung über das rechtzeitige und nachhaltige Zurverfügungstehen der für die Auftragsdurchführung erforderlichen Kapazitäten; - Eigenerklärungen des Bieters zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG).

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Bietergemeinschaft

Beschreibung: Die Abgabe eines Angebots durch eine Arbeitsgemeinschaft oder andere gemeinschaftliche Bieter (im Folgenden: Bietergemeinschaften) ist vorbehaltlich etwaiger wettbewerbsbeschränkender Absprachen zugelassen. Die Bietergemeinschaft muss im Angebot ihre Mitglieder bezeichnen und auf dem Vordruck laut Anlage 1 einen uneingeschränkt bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages benennen, der stellvertretend für sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft als Ansprechpartner dient. Bei Bietergemeinschaften muss auf Vordruck laut Anlage 1 (Erklärung über die Abgabe eines Angebotes und Preisangebot) der erklärende Vertreter aller Mitglieder der Bietergemeinschaft angegeben werden. Fehlt die Angabe eines Mitgliedes, so liegt kein rechtsverbindliches Angebot der Bietergemeinschaft vor. Das Angebot ist in einem solchen Fall von der Wertung auszuschließen. Bei Angeboten von Bietergemeinschaften müssen außerdem die folgenden Eigenerklärungen laut Vordruck zur Anlage 2 für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft eingereicht werden: - Eigenerklärung über das Vorliegen oder Kopie einer behördlichen Genehmigung für die gewerbliche Personenbeförderung im Linienverkehr oder Gelegenheitsverkehr nach §§ 42, 43, 44, 46 PBefG; - Nummer oder Kopie der Gewerbeanmeldung; - Nummer der Handelsregistereintragung oder Erklärung, warum eine solche nicht erforderlich ist, und Angabe der vertretungsberechtigten Personen (Ausdruck aus dem elektronischen Informations- und Kommunikationssystem über die HRA-Daten ist ausreichend). Bei Bietern aus dem Ausland ist eine gleichwertige Bescheinigung des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Bieters mit amtlich bestätigter Übersetzung ins Deutsche vorzulegen; - Eigenerklärungen jedes Mitglieds zur Zuverlässigkeit und das Nichtzutreffen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Erklärung zu §§ 4 - 10 BbgVergG, einschl. der Zahlung mindestens des geltenden Vergabemindestlohnes und der Einhaltung der Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG). Bei der Beurteilung der Eignung einer Bietergemeinschaft wird die Bietergemeinschaft als Ganzes beurteilt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y45HZC1>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 15:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 4 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 10/07/2024 15:15:00 (UTC+2)

Auftragsbedingungen:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: .

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: .

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist nur zulässig, wenn 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Weitere Einzelheiten können §§ 160 ff. GWB entnommen werden.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Spree-Neiße-Cottbusverkehr GmbH

Registrierungsnummer: 12-121092720481481-05

Postanschrift: Walther-Rathenau-Straße 38

Stadt: Cottbus

Postleitzahl: 03044

Land, Gliederung (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Land: Deutschland

Kontaktperson: MD Rechtsanwälte

E-Mail: Katja.Muehling@md-ra.de

Telefon: 0331

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Registrierungsnummer: 12-121096894457318-83

Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107

Stadt: Potsdam

Postleitzahl: 14473

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mwaeb.brandenburg.de

Telefon: 03318661617

Fax: 0331866-1652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11. Informationen zur Bekanntmachung

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 439bec37-4a1a-4873-b7f9-17fb15068514 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 06/06/2024 16:37:43 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 342148-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2024

Datum der Veröffentlichung: 10/06/2024